

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**20. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 10.11.2025	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:10 Uhr	
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Heike Stegemann - FDP		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Aydin Candan - SPD		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		bis einschließlich TOP 13.5 18:06 Uhr
Bernhard Simon - CDU		
Hülya Tac - CDU		
Frank Zahn - SPD		Vertretung für: Herrn Philip Brozio
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.		
Carsten Abbe - Die Fraktion		
Herwig Alt - AfD		
Markus Ameln - SPD		
Dinerzad Bauer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Carsten Biehlig - LINKE & GAL		Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Ralf Alexander Giercke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		Vertretung für: Herrn Helmut Müller-Lornsen
Max-Hendrik Nissen - CDU		Vertretung für: Herrn Jörn Halske
Klaus Puschadel - CDU Stadtpräsident a. D.		
Peter Reinhardt - SPD		
Beiratsmitglieder		
Monika Schmidt - Beirat für Senior:innen		
Verwaltung		
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften		
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben		

Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Christian Stolte - 5.610 Stadtplanung und Bauordnung	bis 17:50 TOP 5.4 Ende
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis 17:53
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Anne Wohlrab - 2.020 FBC	
Gäste	
Christoph Bergop-Jachens - Wifö Lübeck GmbH	bis 17:50 TOP 5.4 Ende
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	bis Ende des öffentlichen Teils 17:53
Volker Salomon - KWL	bis 18.05 Uhr Ende TOP 13.1
Markus Toll - 5.060 FBC	bis 18:05 Uhr Ende TOP 13.1
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD	entschuldigt
Helmut Müller-Lornsen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	entschuldigt
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	entschuldigt
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Jörn Halske - CDU	entschuldigt
Beiratsmitglieder	
Christian Rettberg - Beirat für Menschen mit Behinderungen	entschuldigt
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	entschuldigt
Christian Brandt - Beirat für Menschen mit Behinderungen	entschuldigt
Michelle Stadie - Beirat für Menschen mit Behinderungen	entschuldigt
Verwaltung	
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung vom 13.10.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck	
3.2	Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung	
3.3	Mitteilungen der Verwaltung	
3.4	Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon (CDU): Sachstand Leuchtenfeld und Brügmanngarten und die mdl. Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Beschluss zum Leuchtenfeld	VO/2025/14656
3.5	Neue Anfragen	
4	Berichte	
4.1	Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Interreg-Projekt "Fehmarnbelt Growth Corridor"	VO/2025/14659
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Änderungsvorschlag der Verwaltung zu: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: ÄA zu Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck	2024/13776-01-01
5.2	Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025	VO/2025/14057
5.3	3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2025/14525
5.4	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck-Travemünde, Steenkamp	VO/2025/14551
5.5	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Maienweg	VO/2025/14580
5.6	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Am Stadtrand	VO/2025/14576
5.7	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde	VO/2025/14540

	de für das Wirtschaftsjahr 2024	
5.8	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111020 999 für die Blockbinnenhöfe Kupferschmiedestraße und Oberer Wehdehof für Tiefbauinstandsetzungsmaßnahmen	VO/2025/14662
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Verschiedenes	
9	Ende des öffentlichen Teils	
15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Beiratsmitglieder, die Vertreter:innen der Verwaltung, die Gäste sowie die Öffentlichkeit. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.
- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss
- c) Die Vorsitzende verpflichtet das folgende Ausschussmitglied mit den Worten: „Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.“:

Stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied
Max-Hendrik Nissen

- d) Die Vorsitzende weist darauf hin, dass folgende Tagesordnungspunkte noch zur heutigen Sitzung im Zuge einer Nachtragstagesordnung angemeldet wurden:

Ö 3.4 – VO 2025/14656

Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon (CDU): Sachstand Leuchtenfeld und Brügmanngarten und die mdl. Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Beschluss zum Leuchtenfeld

*Aus dem bisherigen TOP 3.4 – Neue Anfragen
Wird auf Grund des Nachtrages TOP 3.5*

Ö 4.1 – VO/2025/14659

Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Interreg-Projekt
"Fehmarnbelt Growth Corridor"

Durch diesen TOP entfällt TOP 4 – Berichte der Hinweis „Es liegt nichts vor“.

Ö 5.7 – VO/2025/14540

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde
für das Wirtschaftsjahr 2024

Ö 5.8 – VO/2025/14662

Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gemäß
§ 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen
im Produkt 111020 999 für die Blockbinnenhöfe Kupferschmiedestraße
und Oberer Wehdehof für Tiefbauinstandsetzungsmaßnahmen.

NÖ 13.10 – VO/2025/14664

Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen in Krempelsdorf, Schönböcken
und Badendorf

NÖ 13.11 – VO/2025/14404

Verkauf eines Grundstücks in der Maria-Göppert-Str. in Lübeck

Zu diesen TOP ist eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit erforderlich, die Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit abstimmen

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, vom Fachbereich 5 der Leiter Herr Toll, von der KWL Herr Salomon, vom Fachbereichscontrolling Herr Kuszmierz sowie von der Stabsstelle Sonderaufgaben Frau Hartfuß, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein. Frau Schmidt beantragt eine Teilnahme für den Seniorenbeirat, da es sich bei den TOP um seniorenrelevante Themen handelt

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt zu d) einstimmig, die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um die TOP 3.4., 4.1., 5.7, 5.8, 13.10 und 13.11. zu erweitern.
(15 Ja-Stimmen)***

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu d) en bloc einstimmig der nichtöffentlichen Beratung der TOP 13.10. und 13.11. zu.
(15 Ja-Stimmen)***

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) einstimmig der beantragten Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.

(15 Ja-Stimmen)

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1	Genehmigung der Niederschrift der 19. Sitzung vom 13.10.2025
---------------	---

Herr Alt hat schriftlich um eine Änderung in der Niederschrift gebeten.

3.6.1 Mdl. Anfrage des AM Alt: Nachteile für die Lübecker Wirtschaft durch Klima-schutzziele

Im zweiten Absatz haben sich bei der Übertragung aus meiner Anfrage in den Text der Niederschrift zwei Übertragungsfehler eingeschlichen: Dort wird ausgeführt, wonach das Klimaziel der USA bis **2025** erreicht werden solle; gemäß meiner Anfrage müsste es aber lauten: ... bis **2050**. Auch wird in diesem Absatz als Klimaziel für Deutschland das Jahr **2024** genannt, was durch das Jahr **2045** ersetzt werden muss. Dann machen die in der Niederschrift gemachten Aussagen wieder Sinn.

Kurz gesagt: Klimaneutralität im zweiten Absatz

- USA bis **2050** (**nicht 2025**) aufgegeben
- Deutschland bis **2045** (**nicht 2024**)

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
stellt die Niederschrift in der
geänderten Fassung fest.**

zu 3 **Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

zu 3.1 **Aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen in der Hansestadt Lübeck**

zu 3.2 **Chancen und Auswirkungen der Festen Fehmarnbeltquerung**

Frau Steinrücke berichtet über STRING und den Observer-Status den die Hansestadt Lübeck innehat. Es gab Sitzungen des Political Forum, an denen Frau Steinrücke und der Bürgermeister teilnahmen; Frau Hartfuß ist zudem Mitglied einer Arbeitsgruppe. Der Observer-Status soll noch einmal verlängert werden, zum Einen um noch bessere Einblicke in die Arbeitsweise von STRING zu erhalten, zum Anderen, weil auch STRING sich gerade in einem Veränderungsprozess befindet, den man gerne beobachten möchte, bevor man den politischen Gremien einen Beschluss vorlegt. Bei der Verlängerung des Observer-Status soll es sich um ein weiteres halbes Jahr handeln.

Frau Steinrücke möchte Anfang 2026 einen Bericht über STRING präsentieren.

Herr Puschadel ist sehr begeistert und findet, dass STRING positiv für Lübeck ist. Des Weiteren erachtet er es für wichtig, von vornherein ein Netzwerk aufzubauen. Dies bietet für Lübeck große Möglichkeiten.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Frau Steinrücke für den Bericht.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 3.3 **Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 3.4 Antwort auf die mdl. Anfrage des AM Simon (CDU): Sachstand Leuchtenfeld und Brügmanngarten und die mdl. Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW): Beschluss zum Leuchtenfeld
Vorlage: VO/2025/14656**

Herr Simon findet die Antwort nicht befriedigend.

Es müssen einzelne Teilprojekt zum Thema Brügmanngarten angeschoben werden und nicht nur darüber diskutiert werden. Herr Simon hätte sich von der Antwort mehr gewünscht.

Herr Kirchhoff teilt mit, dass die Beschlusslage es erschwert die Antworten zu geben die sich Herr Simon gewünscht hätte. Er kann Herr Simon daher auch verstehen.

Frau Steinrücke teilt mit, dass die Überplanung des Leuchtenfelds in der Planung ist. Neben dem Parkhaus Fahrenberg ist noch ein weiteres Parkhaus geplant, das die durch den Rückbau des Leuchtenfelds wegfallenden Plätze auffangen soll. Hier wurden mehrere Standorte geprüft.

Herr Flasbarth fragt, ob es eine Präsentation zum Parkhaus gibt.

Herr Kirchhoff teilt mit, dass es das Parkraumkonzept für Travemünde gibt, aus dem alles ersichtlich ist.

Herr Stolte informiert darüber, dass sein Fachbereich zeitnah ein Konzept vorstellen wird. Es soll wohl im Bauausschuss ähnliche Anträge/Beschlussvorlagen geben.

Es sprachen weiter zum Thema Herr Abbe und Herr Puschadel.

Herr Kirchhoff wird zum nächsten Ausschuss eine kurze Präsentation zum Thema Leuchtenfeld und Brügmanngarten mitbringen.

Beschluss:

1. Mdl. Anfrage des AM Simon (CDU) zum Sachstand Leuchtenfeld und Brügmanngarten aus der 18. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" vom 08.09.2025, TOP Ö 3.6.6.

Herr Simon stellt folgende Anfrage:

Herr Simon bittet um Informationen zum Planungssachstand der Überplanung und Neugestaltung des Leuchtenfeld, insbesondere zu den Planungsinhalten und dem weiteren Zeitplan. Ergänzend erkundigt sich Herr Simon nach ggf. geplanten baulichen Veränderungen im Bereich des Brügmanngarten, hier hat er von der Idee einer Minigolf-Anlage gehört.

2. Mdl. Anfrage des AM Pluschkell (SPD & FW) zum Beschluss zum Leuchtenfeld aus der 24. Sitzung des Bauausschusses vom 02.12.2024, TOP Ö 6.2.9.

Herr Pluschkell stellt folgende Anfrage:

AM Pluschkell sagt, dass mit dem Beschluss zum Parkhaus Fahrenberg auch beschlossen worden sei, dass die Verwaltung einen Beschlussvorschlag zum Umgang mit dem Leuchtenfeld unterbreiten solle. Er wolle wissen, was die Verwaltung hier plane.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.**

zu 3.5 Neue Anfragen

Herr Alt fragt nach den Antworten zu seinen Anfragen.

Frau Steinrücke teilt mit, dass diese in Bearbeitung sind.

Herr Simon fragt nach zwei Projekten.

- Stand Pesel
- Stand Stadtgut Niendorf

Frau Steinrücke teilt mit, dass es betreffend das Stadtgut Niendorf es Gespräche mit EXEO e.V. und Herrn Möller (Landwirt) gibt. Einzelne Vertragsinhalte müssen noch abgestimmt werden.

Bezüglich Pesel teilt Frau Steinrücke mit, dass die Angelegenheit durch einen Anwalt bearbeitet wird..

Herr Kirchhoff ergänzt, dass es im Januar eine Vorlage zu Pesel geben wird.

zu 4 Berichte

zu 4.1 Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Interreg-Projekt "Fehmarnbelt Growth Corridor" Vorlage: VO/2025/14659

17:12 Uhr Herr Dr. Flasbarth und Herr Ehrich verlassen die Sitzung.

17:12 Uhr Herr Stolte verlässt die Sitzung. 17:14 Uhr Herr Stolte nimmt wieder an der Sitzung teil.

17:14 Uhr Herr Alt verlässt die Sitzung. 17:16 Uhr Herr Alt nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Steinrücke berichtet von einer großen Chance, die das Projekt für Lübeck und die Fehmarnbelt-Region, sowohl auf deutscher als auch auf dänischer Seite bietet. Gerade auch im Hinblick auf den Hafen und das Gewerbegebiet in Rödby. Generell ist eine institutionalisierte Zusammenarbeit zu befürworten. Der Antrag auf Aufnahme in das Projekt wurde gestellt, letzte Nacharbeiten werden aktuell getätigt. Das Interesse ist sehr groß, das Projekt sollte laut Interreg-Sekretariat jedoch nicht zu viele Partner haben.

Die Partner in Deutschland sind:

Hansestadt Lübeck, Kreis Ostholstein, IHK zu Lübeck, und die Wirtschaftsförderung Lübeck

Netzwerkpartner sind:

Kreis Bad Segeberg, Wirtschaftsförderung Bad Segeberg, Wirtschaftsförderung Ostholstein, Wirtschaftsförderung Storman und Wirtschaftsförderung Herzogtum Lauenburg

Die Partner in Dänemark sind:

Femernbelt Development, Lolland Kommune, Næstved Kommune

Netzwerkpartner sind:

Køge Kommune, Business Lolland-Falster, Business Vordingborg, Vordingborg Kommune, Faxe Kommune, Guldborgsund Kommune, STRING, Langeland Kommune, Ringstedt Kommune, Region Sjælland

Frau Steinrücke teilt mit, dass man zuversichtlich ist, den Zuschlag für das Interreg-Projekt zubekommen.

Herr Simon begrüßt im Namen der CDU die Zusammenarbeit mit STRING und dem Interreg-Projekt um jetzt einen Weg in Richtung des Operativen zu gehen für die Hansestadt Lübeck. Die Kernkonzentration sollte auf dem Fehmarnbelt liegen und die dadurch entstehende Zusammenarbeit mit Dänemark.

Herr Zahn schließt sich dem Wort von Herrn Simon an.

Herr Gierke berichtet von einem weiteren Interreg-Projekt in Bezug auf die Energieversorgung. Für unsere Region entsteht ein neuer Netzanschluss durch die Windparks in Dänemark. Hier entsteht eine Pendelleitung zwischen den beiden Regionen für Strom, der dadurch weniger Kosten mit sich bringt.

Herr Dr. Flasbarth und Herr Ehrich nehmen wieder an der Sitzung teil.

Beschluss:

Beteiligung der Hansestadt Lübeck am Interreg-Projekt „Fehmarnbelt Growth Corridor“

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.***

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Änderungsvorschlag der Verwaltung zu: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, CDU, FDP: ÄA zu Kriterienkatalog zur Vergabe von Gewerbegrundstücken in der Hansestadt Lübeck Vorlage: 2024/13776-01-01
---------------	---

Herr Alt teilt mit, dass diese Vorlage nicht alle Gewerbetreibenden einschließt und es dadurch für viele Unternehmen schwer sein wird, sich in Lübeck anzusiedeln. Außerdem berücksichtigt nach seiner Ansicht die Matrix die hohe Arbeitslosenquote in Lübeck nicht. Die Vorlage sollte nochmal angepasst werden.

Herr Zahn entgegnet hierzu, dass die Verwaltung lediglich gebeten wurde, einzelne Details in der Matrix anzupassen und dies habe sie wunschgemäß umgesetzt.

Herr Dr. Flasbarth stimmt Herrn Zahn zu und teilt mit, dass im Punkt 1a) es reicht, wenn dort nur das durchschnittliche Jahresergebnis der letzten 3 Jahre vermerkt ist.

Frau Stegemann stimmt dem zu, da das durchschnittliche Jahresergebnis veröffentlicht wird und demgegenüber der Gewerbesteueraufwand aufwändig zu berechnen wäre.

Herr Bergop-Jachens gibt eine kurze Mitteilung zur Matrix ab. Er warnt davor, einzelnen Punkte immer wieder zu ändern bzw. anzupassen, da dies die Umsetzung in der Praxis unnötig kompliziert macht. Durch das durchschnittliche Jahresergebnis wird die Matrix vereinfacht.

Herr Alt spricht über die wirtschaftliche Lage und dass wir die glücklich sein sollten, wenn wir Gewerbe nach Lübeck holen können.

Frau Stegemann entgegnet das wir in der Hansestadt Lübeck nur diejenigen Gewerbe ansiedeln wollen, die zu unserer Region passen, Arbeitsplätze schaffen und einen guten Ertrag erwirtschaften. Für die neutrale Einschätzung braucht es diese Bewertungsmatrix.

Hierzu sprechen noch Herr Alt, Herr Simon und Herr Bielig.

Beschluss:

1. Der Änderungsbeschluss vom 26.06.2025 gem. VO/2024/13776-01 wird wie folgt geändert:

- a) Ziff. 1, 2. Spiegelstrich: („Für die Höhe des nach Arbeitnehmeranteil auf die Ansiedlung entfallenen (anteiligen) Bilanzgewinns werden bis zu 15 Punkte in den folgenden Abstufungen vergeben: 0 - 2 Mio. € = 5 Punkte/ 2 - 5 Mio. € = 10 Punkte/ > 5 Mio. € = 15 Punkte“) wird aufgehoben. In den Vergabevorlagen ist stattdessen nachrichtlich darzustellen: **Näherungswert Gewerbesteuereinkommen** = durchschnittliches Jahresergebnis (nicht: Bilanzgewinn) der letzten drei Jahre **multipliziert mit dem Gewerbesteuerhebesatz**
- b) Ziff. 2 lautet neu: Der zu erreichende Schwellenwert im Grundblatt (GE Gebiet Semiramis) wird von 113 Punkten auf 105 Punkte reduziert; im Gewerbegebiet Dänischburg von 107 auf 99 Punkte.
- c) Beschlusspunkt 3 lautet neu: Grundstücksvergaben der KWL GmbH und der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH, bei denen weniger als 105 aber mehr als 90 Punkte (Gewerbegebiet Semiramis, Grundblatt) bzw. weniger als 99 aber mehr als 84 Punkte (GE-Gebiet Dänischburg bzw. andere städtische Gewerbegrundstücke) erreicht werden, können mit Zustimmung des Hauptausschusses erfolgen (mit Vorberatung im Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“)
- d) In Ziff. 4 werden die Worte „in Summe mindestens 20 (von max. 30 möglichen) Punkte vergeben“ durch die Worte „zwei von drei Voraussetzungen erfüllt“ ersetzt.

2. Die Vermarktung und Vergabe von Gewerbegrundstücken, die sich im Eigentum der Hansestadt Lübeck, der KWL GmbH oder der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH befinden, erfolgt auf Grundlage des *Kriterienkatalogs zur Vergabe von Gewerbegrundstücken der Hansestadt Lübeck* in der Fassung dieser Vorlage VO/2024/13776-01-01 (Matrix Bewertungsbogen Grundblatt und GE Dänischburg angepasst, Anlage 1, Flächen und Branchen 202509 Anlage 2, Ökokriterien 202509 Anlage 3, SDGs 202509, Anlage 4).

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Beschlüsse in den Gesellschafterversammlungen der KWL GmbH und der Grundstücksgesellschaft Metallhüttengelände mbH zu fassen.

4. Die im Änderungsantrag VO/2024/13776-01 unter den Ziffern 3 und 4 beschlossenen Gremienvorbehalte sind zu passender Zeit in die Hauptsatzung aufzunehmen. Die Zuständigkeitsordnung ist ebenfalls entsprechend anzupassen.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, in 5 Jahren durch entsprechenden Bericht an die politischen Gremien darzustellen, ob die Arbeit mit der Matrix für die Gewerbeansiedlungen in der Hansestadt Lübeck als sinnvoll und erfolgreich angesehen werden kann. Hierbei soll unter anderem betrachtet werden, ob die Bewertung nach der Matrix ein guter Indikator für die tatsächlich eingetretene Entwicklung der angesiedelten Unternehmen war, welche Schlüsse daraus gezogen werden und ob es Nachjustierungen bedarf.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich,
gemäß geändertem Beschlussvorschlag (zu 1a) zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Kleingartenentwicklungskonzept Hansestadt Lübeck 2025
Vorlage: VO/2025/14057**

Herr Simon teilt mit, dass die CDU dem Antrag nicht zustimmen und einen Änderungsantrag einbringen wird.

Herr Zahn stimmt Herrn Simon zu.

Herr Dr. Flasbarth teilt drei Gründe mit, warum diesem Antrag so nicht zustimmt werden sollte.

Kleingärtner würden kategorisiert werden und so würde Frust bei den Kleingärtnervereinen durch die Unsicherheit der Zukunft der Flächen entstehen. Außerdem sind nicht alle Kleingartenvereine davon betroffen. Man sollte die Flächen auch zukünftig nur so nutzen dürfen, wie dies schon heute vorgesehen sind. Alle neuen Flächen, die angegeben sind, sind als Baufläche gekennzeichnet. Die Hansestadt sei eher bei Bauland knapp und nicht bei Kleingärten.

Herr Stolte teilt mit, dass sich die Anfragen nach Kleingärten verschoben haben. Die Bürger:innen wollen nicht erst einmal quer durch die Stadt fahren müssen, um zu Ihrem Kleingarten zu gelangen. Man sollte in denen die Nachfrage gestiegen ist, gesamtstädtisch betrachten. In Gebieten, die hochverdichtet sind, werden mehr Kleingärten benötigt. Das Kleingartenkonzept zu vertagen bedeute, dass die Flächenrückgaben kommen werden, da sich viele dann ihren Kleingarten nicht mehr leisten können. Abgegebene Flächen werden keine Flächen zum Wohnungsbau sein und haben somit keine Nachnutzung. Die Hansestadt Lübeck müsste Entschädigungen zahlen.

Frau Tac beantragt die Rednerliste zu beenden, da ein Antrag auf Vertagung gestellt wurde.

Herr Bielig fragt nach, wie es mit den Kleingärten der Bahn aussieht.

Herr Stolte antwortet Herrn Bielig, dass die Gebiete der Bahn so sind wie sind und auch bleiben.

Herr Dr. Flasbarth schlägt vor den Antrag ohne Votum zu beschließen

Beschluss:

Die Bürgerschaft nimmt das Kleingartenentwicklungskonzept 2025 zur Kenntnis und beauftragt den Bürgermeister,

1. die im Kleingartenkonzept dargestellten Flächenkonzepte für die (Teil-)Umnutzung der Anlagen im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans bauleitplanerisch umzusetzen.
2. die im Kleingartenkonzept aufgeführten Potenzialflächen zur Neuanlage von Kleingärten im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans bauleitplanerisch umzusetzen.
3. den Kreisverband bei der Einrichtung einer Stelle für eine Bürokräft zu unterstützen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" beschließt mehrheitlich, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. (10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimme)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

zu 5.3	3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 Vorlage: VO/2025/14525
---------------	---

Herr Simon teilt mit, dass die Beschlussvorlage in der letzten Bürgerschaft abgestimmt wurde.

Beschluss:

Die 3. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt Kenntnis.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.4 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck-Travemünde, Steenkamp Vorlage: VO/2025/14551
--

17:50 Uhr Herr Stolte und Herr Bergob-Jachens verlassen die Sitzung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 28.02.2056 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Irmgard Jäckel, Frau Sybille Neumann und Herr Klaus Tegeder belastete Grundstück in Lübeck, **Steenkamp 89** ist vorzeitig um 60 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 381.452,50 EUR (= 7.629,05 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von den Erbbauberechtigten zu tragen.

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)***

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Maienweg Vorlage: VO/2025/14580
--

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2026 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Harald Bubolz belastete Grundstück in Lübeck, **Maienweg 8** ist vorzeitig um 30 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 206.315,20 EUR (= 4.126,30 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Am Stadtrand
Vorlage: VO/2025/14576**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 30.06.2055 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Julia Döge belastete Grundstück in Lübeck, **Am Stadtrand 20**, zur Größe von 683 m² ist an die Erbbauberechtigte zu einem Kaufpreis in Höhe von **189.477,86 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von der Käuferin zu tragen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen 1 Enthaltung)**

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: VO/2025/14540**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2024 wird gemäß Anlage festgestellt:

Es betragen	
die Bilanzsumme	14.355.815,65 EUR
die Erträge	4.768.804,91 EUR
die Aufwendungen	6.320.861,22 EUR
der Jahresverlust	-1.552.056,31 EUR

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.552.056,31 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.

Auf den im Wirtschaftsplan 2024 geplanten Verlust wurden unterjährig von der Hansestadt Lübeck Abschlagszahlungen in Höhe von 1.775.000,00 EUR geleistet.

Der sich ergebene Differenzbetrag (Überschuss) in Höhe von 222.943,69 EUR ist dem städtischen Haushalt zu erstatten.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.8 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gemäß § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111020 999 für die Blockbinnenhöfe Kupferschmiedestraße und Oberer Wehdehof für Tiefbauinstandsetzungsmaßnahmen
Vorlage: VO/2025/14662**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Im nachfolgend aufgeführten Produktsachkonto werden gem. § 82 Abs.1 GO 661.000,00 Euro außerplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111020 999.7852000	Grundstücksmanagement, Allgemeine Investitionstätigkeiten Tiefbaumaßnahmen	2025	661.000 €

Deckung: 612003 000.7852000	Grundstücksan- und -verkauf/ Tiefbaumaßnahmen	2025	661.000 €
---------------------------------------	--	------	-----------

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(15 Ja-Stimmen)**

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
-------------	--

zu 7	Anträge von Ausschussmitgliedern
-------------	---

zu 8	Verschiedenes
-------------	----------------------

Es liegt nichts vor.

zu 9	Ende des öffentlichen Teils
-------------	------------------------------------

Die Vorsitzende schließt um 17:53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 17:55 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 15	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eine Beschlussvorlage ohne Votum und mehrere Beschlussvorlagen mit einer Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurden.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:10 Uhr.

Lübeck, den 14. Januar 2026

Frau Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Anne Wohlrab
Protokollführung